







Unser Projekt:

Hilfe für Kinder in Uganda

Uganda - eines der ärmsten Länder in Afrika

25 € im Monat

für Bildung, ein Zuhause und die Zukunft eines Kindes

Stand 09/2026

Spende für Uganda

“Waisenhaus goldene Gorillas Unterstützungsverein e.V.”

Bankverbindung des Spendenkontos:

(Die Bank stellt uns das Konto und Überweisungen kostenlos zur Verfügung!)

Privatbank Donner & Reuschel
Kontoinhaber: Waisenhaus goldene Gorillas Unterstützungsverein e.V.
Verwendungszweck: Spende Uganda
IBAN DE67200303000028063000
BIC/SWIFT CHDBDEHHXXX

Der Verein ist gemeinnützig

Spendenquittungen werden ausgestellt

Das Geld wird ausschließlich zweckgebunden in Waisenhaus Ruhija, der Schule Hamungo und im Waisenhaus und Schule in Ndeego eingesetzt.

Start der Unterstützung am 29.11.2023

Rainer und Elke Rogge
Amalie-Röhrs-Weg 24
28857 Syke
Mail: elkeantarktis@kabelmail.de
Mobil: 0172-4531181 oder 0172-1867278
Instagram: rainerrogge_uganda

Dieses Infoblatt über die Spendenaktion kann sehr gerne weiter verteilt werden.

Vielen Dank!

Stand 09/2026

Ein von uns gegründetes Projekt

Haben Sie Fragen?

Zum Projekt oder zu den Spenden?

Dann nehmen Sie gerne

telefonisch oder über Mail

Kontakt zu uns auf.



Rainer und Elke Rogge

Mail: elkeantarktis@kabelmail.de

Mobil: 0172-4531181 oder 0172-1867278

Ausland: +49(0)172-4531181 +49(0)172-1867278

Jeder Pate oder Spender kann in unserer WhatsApp Gruppe aufgenommen werden (nur ich, Rainer Rogge kann schreiben). Alle Geschehnisse des Waisenhauses und der Schule werden dort veröffentlicht.

So haben wir das Waisenhaus kennengelernt

Im November 2023 haben wir Uganda bereist. Ein schönes, überraschend grünes Land, aber auch eines der ärmsten Länder der Erde. In Ruhija, einem Bergdorf in 2400 Meter Höhe, haben wir zufällig zwei junge ugandische Frauen kennengelernt, die sich aufopferungsvoll um 30 Waisenkinder kümmern. Patience (Leiterin) hat ihr **eigenes bescheidenes privates Haus** zu einem Waisenhaus umfunktioniert. Sie bekommt **keinerlei Unterstützung vom Staat** und kämpft zusammen mit ihrer Schwester Judith für die Kinder und ums Überleben.

Vor Jahren hat Patience die ersten Waisenkinder in ihre vierköpfige Familie aufgenommen. **Nach kurzer Zeit hat ihr Mann sie vor die Entscheidung gestellt. Entweder die Kinder verlassen das Haus oder ich.** Patience hat sich für die Kinder entschieden. So ist das Waisenhaus entstanden und sie hat immer mehr Kinder aufgenommen.





Patience kämpft wie eine Löwin für die Kinder und nutzt jede Möglichkeit, um Unterstützung zu bekommen. **Die Eltern der Kinder sind an Aids oder Malaria gestorben. Die Kinder haben keine weiteren Angehörigen, die sich um sie kümmern.** Die beiden Frauen haben und besitzen nichts und opfern ihren ganzen Lebensinhalt und Energie für die Kinder. Sie versuchen sich ein wenig Geld mit Tanzvorführungen an der Basisstation vor dem Gorillatrecking zu verdienen, oder als Träger beim Trecking. Dort ist der Andrang der Träger allerdings so groß, dass sie meist nur einmal im Monat die Chance bekommen und dann sind sie abhängig davon, wie viel Trinkgeld gegeben wird. Sie versuchen sich auch mit Honigproduktion von Wildbienenhonig, der kaum Abnehmer findet, weil der Honig in benutzte Plastikflaschen abgefüllt wird.

Die Honigschleuder, die von einem Touristen gestiftet wurde, hilft deshalb leider auch nicht bei der Geldbeschaffung für die Kinder.

Das kleinste Mädchen im Waisenhaus (auf dem Rücken ihrer achtjährigen Schwester) war 2 Jahre alt und ihre Mutter ist im Oktober 2023 an Aids gestorben. Die Achtjährige kümmert sich um ihre kleine Schwester, trägt sie oft auf dem Rücken und weicht ihr nicht von der Seite.



Die Kinder hatten oft nicht mehr als das, was sie am Körper trugen. Der kleine Junge ganz links auf dem Bild besaß nur den Schlafanzug, den er am Leibe trug.



Gekocht wird für alle in einem Topf auf einem kleinen Feuer. Das zubereitete Essen reicht aber nicht für alle und immer, und so müssen die Kinder oft hungrig schlafen gehen.

Wasser musste mühsam für **alle 32 Personen** mit einem vierstündigen Marsch von einer Wasserstelle mit Kanistern geholt werden.

Als erste Unterstützung haben wir, unsere Gruppe der 6 Freunde von der Reise, einen Wassertank und Auffangrinnen finanziert, damit Wasser auch außerhalb der Regenzeit zur Verfügung steht. In 2600 m Höhe gibt es keine Bäche oder Flüsse. Brunnen kann man auch nicht bohren.

Wir wollen Patience auch weiterhin und langfristig unterstützen und Geld für weitere Projekte in dem Waisenhaus sammeln. Am Ende des Spendenaufrufs ist eine Liste der geplanten Projekte. Wir freuen uns über jede Einzelspende für unser Gesamtprojekt, auch jede kleine Spende hilft. Ganz fantastisch wäre eine monatliche Unterstützung für die zukünftigen Projekte, oder als **Pate. Mit 25 € im Monat kann für ein Kind das Schulgeld, Zuschuss zum Essen und etwas Kleidung gekauft werden, damit die Kinder nicht hungern und frieren müssen, bei den größeren Kindern sind es 35 €.** Trotz der großen Armut und dem Leben im Elend haben die Kinder den Lebensmut nicht verloren. Sie haben uns voller Freude ihr Zuhause gezeigt. Sie haben für uns gesungen und wir haben miteinander getanzt.

Patience lebt mit den Kindern in so unvorstellbarer Armut, dass wir uns hier im ‚reichen' Europa kein Bild machen können, wie die Lebensverhältnisse dort sind.
Die „Leiterin" Patience schlief mit den fünf Jüngsten in einer Raumecke, zusammengekuschelt in diesem einen (!) Bett auf dem Bild. Die Kleinen brauchen den körperlichen Kontakt und die Wärme. Nachts ist die Temperatur in der Höhe oft deutlich unter 10°, zum Zudecken hatten sie nur eine dünne Decke. Die kompletten Habseligkeiten der Frau befinden sich in der blauen Tasche.





Die 13 größeren Mädchen schliefen auf der Erde in einem „Raum" von zirka 10 m² auf gammeligen Matratzen, die auf dem Lehmboden lagen. An der Wand ist die Wäscheleine, auf der die Kleidung der Kinder zu sehen ist.

Die Kinder schlafen nach Geschlechtern getrennt, das Haus der 12 Jungen war ca. 200 m entfernt. Auch sie legten ihre tagsüber gestapelten Matratzen nebeneinander auf den fest gestampften Lehmboden des ca. 10 m² großen Raumes.

Die Wände der Räume waren auch nicht überall vorhanden. ‚Hinten raus' war das Haus offen (siehe Bild vom Wassertank im Haus).

An Möbeln gab nur ein kleines Tischchen, aber keinen Stuhl, keinen Schrank und auch sonst nichts an Mobiliar. Die Kinder hatten kein Spielzeug, noch nicht mal einen Stift oder einen Ball.







Zwei Kinderschicksale von zwei Millionen Waisen in Uganda

Die **achtjährige Dellah** ist immer an der Seite ihrer **kleinen Schwester Jovita**. Ihr Vater ist 2022 an Aids gestorben. Die Mutter der zwei Kinder im September 2023 ebenfalls an Aids. Die Kinder standen vor dem Nichts. Ohne jegliche Angehörigen und völlig auf sich allein gestellt. Dellah hat auf der Straße gebettelt und war der Mutterersatz für Jovita. Sie musste mit acht Jahren die Kleine ernähren und versorgen und ist selbst noch ein kleines Kind. Mehr als einen Monat haben sie so gelebt, bis Patience sie ‚gefunden' und mit ins Waisenhaus genommen hat. Dellah hatte trotz ihrer Intelligenz bisher nie die Chance, eine Schule zu besuchen. Deshalb ging sie erst ab 2024 mit Ihren 8 Jahren in die erste Klasse. Durch unsere Spendenaktion, Euren Spenden und der großartigen Frau Patience, wird Ihr eine bessere Zukunft ermöglicht. Innerhalb von einem Jahr war sie eine der Klassenbesten.





<u>Ein kleiner Junge des Waisenhauses sagte mir:</u>

Ich bin dankbar, dass ich Wasser zum Trinken habe, ein „Bett" zum Schlafen und jeden Tag eine Kleinigkeit zum Essen. Ich stand vor ihm und habe geweint.

Jonathan, ein anderer kleiner Junge, sagte mir:

Wenn ich groß bin, dann möchte ich Journalist werden.
Und - meine größte Angst ist es, dass mir ein Flugzeug auf den Kopf fällt.

Der erste Wunsch von Jonathan wird wohl ohne unser aller Hilfe schwer zu erfüllen sein, aber die Angst, dass ihm ein Flugzeug auf den Kopf fällt, da haben wir versucht, ihn zu beruhigen.
Mit eurer Spende können wir die katastrophalen Lebensverhältnisse der Kinder und von Patience verbessern. Vielleicht ein paar kleine Wünsche der Kinder erfüllen und den Kindern die Angst vor dem Hunger, Kälte und der Einsamkeit nehmen.

Die kleinste Spende kann helfen.

Vielen Dank – im Namen aller Kinder

Elke und Rainer Rogge, Viola und Randolf Chemnitius, Ondra und Michael Schubert

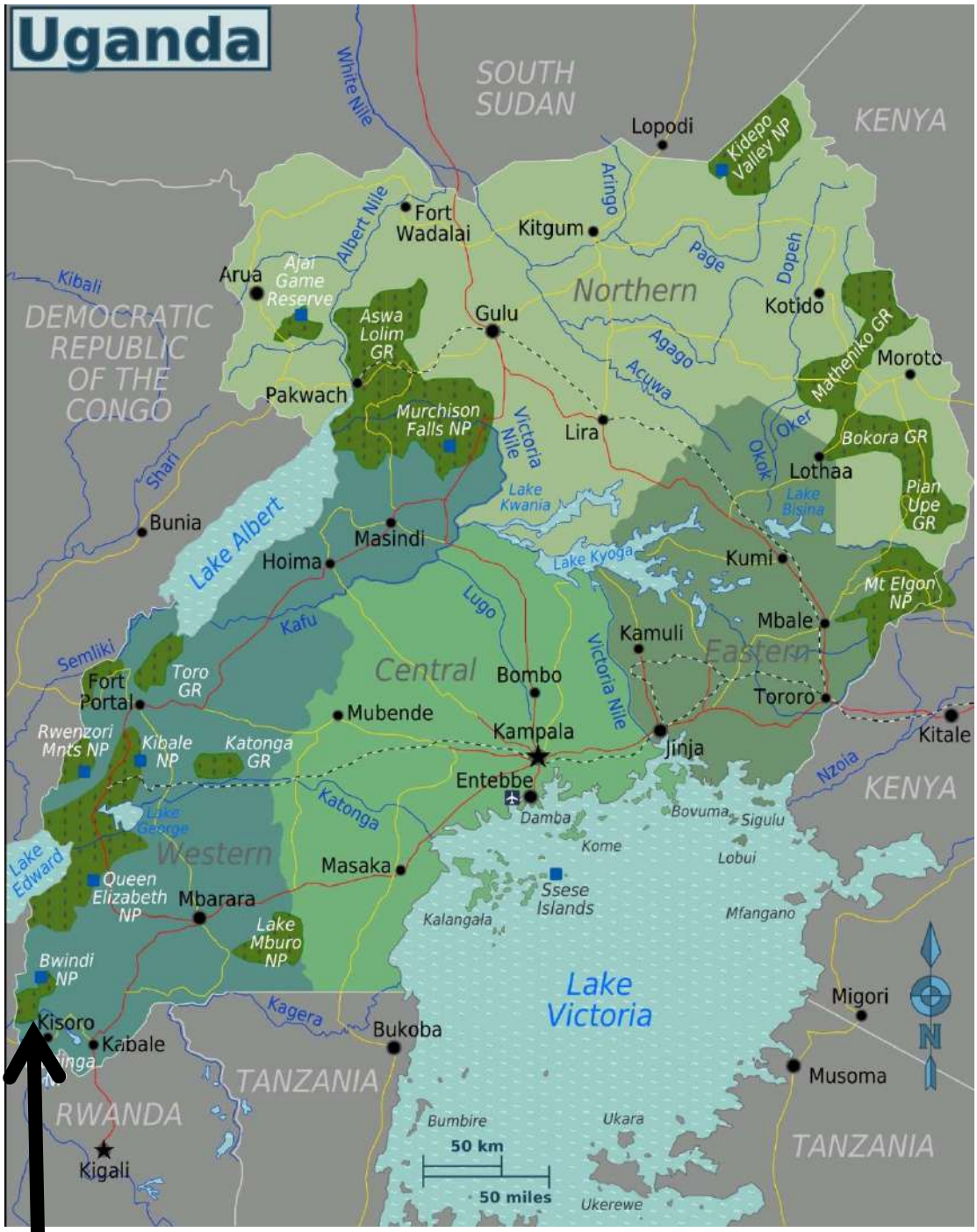
Geografische Lage



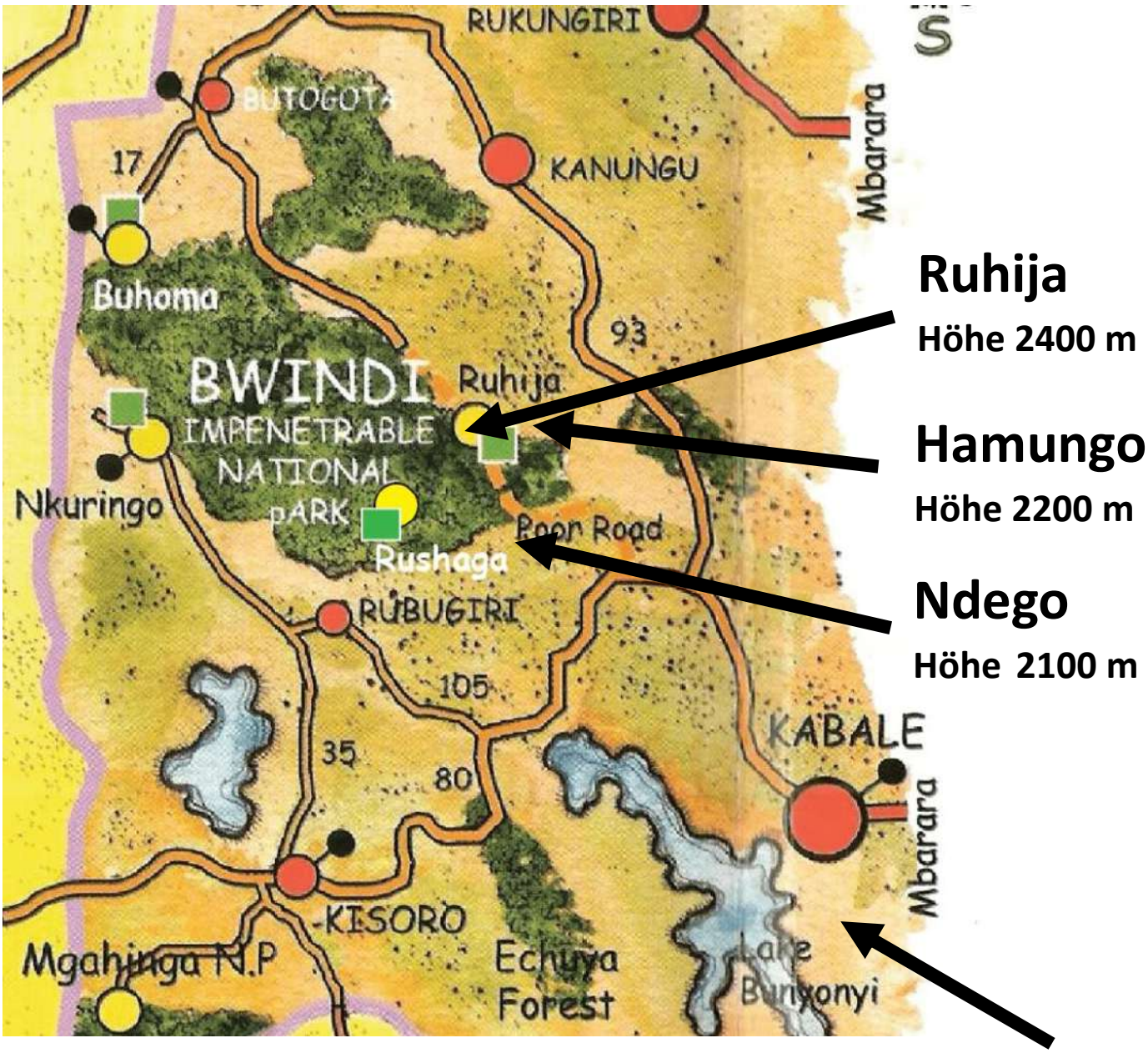
Uganda liegt am Äquator

Einwohner 51,6 Millionen

Durchschnittsalter 16 bis 17 Jahre



Bwindi Nationalpark



Kigata High School für unsere großen Kinder

Entfernung von Ruhija

- **zur Schule Hamungo ca. 5 Km**
- **zur Schule Ndego ca. 15 Km**
- **zur Kigata High School ca. 60 Km**

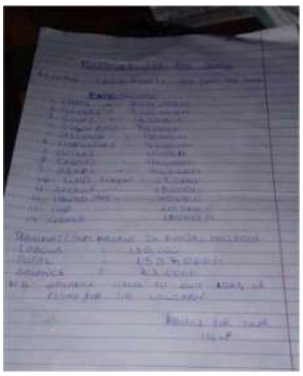
Waisenhaus Ruhija

1.) Dezember 2023: Wassertank

Innerhalb von einer Woche, am 9.12.2023 wurde von uns das erste Projekt gestartet, die Beschaffung und Aufstellung eines Wassertanks und Anschluss an das Dach und Regenrinne

Der Tank für die Wasserversorgung wird ins Bergdorf transportiert





Die detaillierte Abrechnung von Patience

Der Tank steht am Haus, jetzt haben sie Wasser und einen Wasserhahn!



2.) Dezember 2023: Essen und Kleidung zu Weihnachten





Kauf der Kleidung bei einheimischen Näherinnen. Durch das Nähen von Kleidung wird den einheimischen Frauen ein Verdienst ermöglicht

3.) Januar 2024: Renovierung Waisenhaus





Türen und Fenster,

gegen Kälte und Nässe

Wände verputzen,
Betonfußböden und Anstrich





4.) Januar 2024: Solarpanel für Glühbirnen und zum Laden des Handys. Nachts wurde alles sofort installiert.





5.) Februar 2024: 10 Stockbetten und neue Matratzen für 17 Mädchen und 13 Jungen.

Glückliche Kinder. Zum ersten Mal ein Bett in ihrem Leben.
Die Betten wurden lokal gefertigt, alles wird vor Ort gekauft.





6.) Start März 2024: Anbau von 2 Räumen an das Waisenhaus. Hier sollen die Jungen einziehen.




7.) Mai 2024: Unterstützung von 5 HIV-positiven Kindern im Dorf

Die Kinder leben in einem Schuppen der Charity Schule (siehe Bilder unten). Ohne gute Versorgung mit Nahrung, Kleidung und Medikamente. Patience hatte mich im Mai 2024 darum gefragt, ob wir etwas für diese Kinder tun können. Sie kann die Kinder nicht im Waisenhaus aufnehmen. Da sie jetzt aber auch noch unentgeltlich Direktorin der Charity Schule ist, kann sie sich dort um die Kinder kümmern. Mit unserem monatlichen Geld wird jetzt Essen, Kleidung und - je nach Verfügbarkeit – auch Medizin finanziert.





Versorgung mit Essen und Kleidung ist gewährleistet.
Decken und Bettwäsche wurden gekauft.



8.) September 2024: Ankauf von Ackerland zur Selbstversorgung des Waisenhauses

Dem Waisenhaus wird Ackerfläche von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Aber: Das sind die Flächen, die sonst niemand bewirtschaften möchte, da immer wieder Horden von Pavianen oder Waldelefanten alles plündern. Und alle Arbeit war sinnlos und die Kinder müssten ohne unsere Hilfe hungern. Darum beginnen wir jetzt Ackerland in „sicheren Gebieten“ zu kaufen. Das erste Grundstück in der Nähe des Waisenhauses ist gekauft.

Der offizielle Kaufvertrag, von der Behörde ausgestellt. Natürlich handschriftlich mit Stempel, weil es keine PCs gibt





Der neue Acker am Steilhang, aber unmittelbar dicht am Waisenhaus, so können die Paviane das Feld nicht mehr plündern.

9.) September 2024: Kauf von Pflanzkartoffeln für den neuen Acker – er wird gemeinsam vorbereitet



Eine unglaubliche Menge an Pflanzkartoffeln

Die Frauen des Dorfes helfen Patience dabei, den Acker zu bestellen.



10.) Oktober 2024: Planung und Baustart einer festen gemauerten Toilette mit separaten Waschräumen

Dezember 2024: Das neue gemauerte Toilettenhaus mit getrennten Toiletten für Mädchen und Jungen und 2 getrennten Waschräumen ist fertig.

Hinter den Toiletten sind die 2 Waschräume





Treppe herunter zu den Toiletten

11.) Februar 2025: Patience bekommt eine Hilfe

Judith, die Schwester von Patience hat AIDS bekommen und kann die Unterstützung nicht mehr leisten.
Für 40 € im Monat wird Patience jetzt von Annah Tokahebwa bei der Arbeit im Waisenhaus unterstützt.



12.) November 2025: Das Waisenhaus ist an das Stromnetz angeschlossen worden



13.) Juni 2026: Ein Motorrad wird für Patience gekauft. Schwer kranke Kinder können jetzt von ihr nach Kabale ins Krankenhaus gebracht werden (Hin und zurück 4 Stunden Fahrzeit).

HIV-Medikamente können für unsere Kinder können beschafft werden.

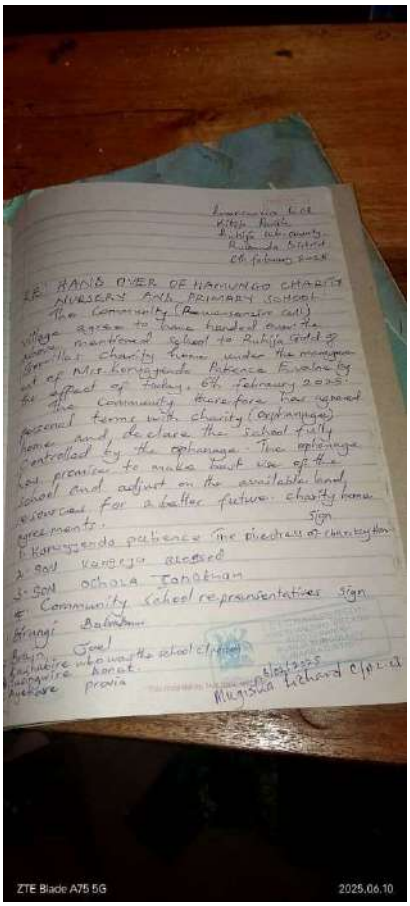




Schule Hamungo

1.) Februar 2025: Patience übernimmt die Charity Schule

Am 06.02.2025 wird die „Hamungo Charity Nursery And Primary School“ von der Gemeinde Hamungo an Patience überschrieben. Wie in Uganda üblich, gibt es nur ein handgeschriebenes Dokument, dass von den Behörden beglaubigt wurde. Die Schule wurde ursprünglich 2024 von der Gemeinde gegründet, da es in einem großen Umkreis der Gemeinde keine Schule gab. Ein altes Gebäude mit 3 Räumen wurde zur „Schule“ umfunktioniert. Die Gemeinde Hamungo war mit dem Schulprojekt aber völlig überfordert. Da Patience zusammen mit unserer „Waisenhausfamilie“ das Waisenhaus hat aufblühen lassen, wurde sie im Mai 2024 zur Direktorin der Schule ernannt. Natürlich ohne Bezahlung durch die Gemeinde.





254 Kinder gehen jetzt dort zur Schule. Die Schule befindet sich in einem desolaten Zustand. Es gibt keine ausgebildeten Lehrer, sondern Gemeindemitglieder übernehmen den Unterricht. Es gibt keine Tische und Sitzgelegenheiten für die Kinder und auch keine Toiletten. Kein Schulmaterial und keine Bücher. Ein provisorischer Klassenraum war nur aus Holz zusammengenagelt. Die Kinder, die keinen „Klassenraum“ haben, werden draußen „unterrichtet“.







2.) Februar 2025: Bücher und Bänke werden besorgt

Mit einer „Notüberweisung“ wird Geld zur Beschaffung von Büchern und Sitzbänken überwiesen. Der Anfang ist gemacht.





Das sind die handgetischlerten Tische mit Sitzbänken

3.) März 2025: 5 Klassenräumen werden gebaut

Das Geld für die ersten 2 Bauabschnitte des Gebäudes wird überwiesen. Fundament und Mauern des 300 m² großen Gebäudes können errichtet werden.

September 2025: Die 5 Klassenräume sind fertig.





4.) September 2025: Die Klassenzimmer werden mit Bänken und Tischen ausgestattet



5.) Juli 2025: Bau von zwei Räume für unsere HIV-Kinder Eine Hilfskraft für unsere HIV-Kinder wird eingestellt









Patience wird von Niwaha Fortunate bei der Arbeit mit den HIV-Kindern in der Schule Hamungo unterstützt

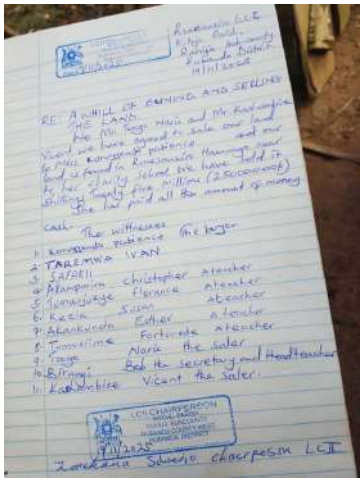
6.) Juli 2025: 3 Toiletten werden gebaut





7.) 19. November 2025: 6400 Quadratmeter Grundstück werden für die Schule Hamungo dazu gekauft





8.) Dezember 2025: Bau der nächsten 5 Klassenräume



9.) Januar 2026: Speiseraum mit Küche wird gebaut und Brison Turyamwijuka wurde zur Überwachung unserer Baumaßnahmen eingestellt





10.) Februar 2026: Eine Photovoltaikanlage wurde installiert

Die erste Anlage wurde auf dem Gebäude der HIV-Kinder installiert





Die zweite Anlage wurde auf dem Speisesaal installiert

11.) April 2026: Für <u>alle</u> 250 Schulkinder werden Schuluniformen gekauft



12.) April 2026: Fertigung von 100 Stühlen und 3 großen Tischen für den Speiseraum



Der Tischler bei der Arbeit. Es gibt keine Maschinen, er macht alles in Handarbeit.



13.) April 2026: 50 Bänke und 50 Tische für die 5 neuen Klassenräume



14.) Mai 2026: Wassertank für die Versorgung der Schule





15.) Juli 2026: Zwei Schlafräume für die Waisenkinder der Schule Hamungo werden gebaut





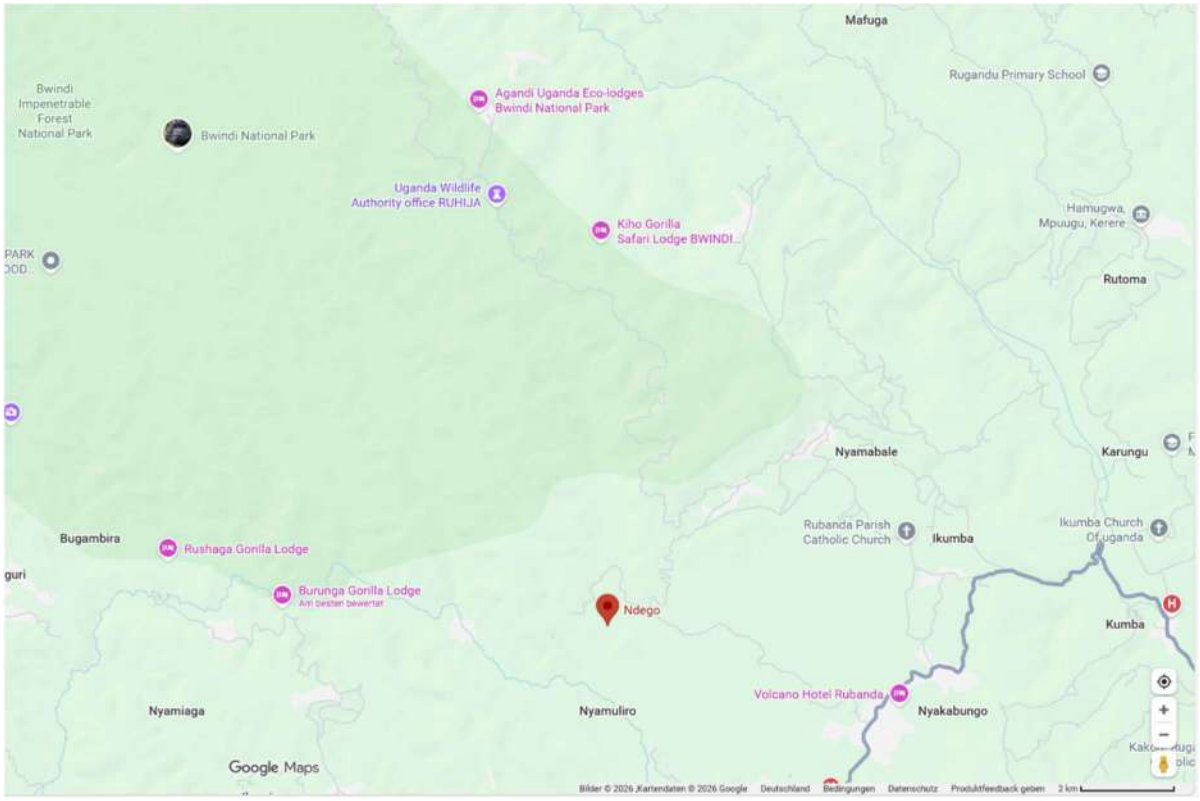
16.) Oktober 2026: Toiletten und Waschraum werden gebaut

Neues Projekt ab 3/2026

Ndego Community School and Orphanage

März 2026: Start Unterstützung der kombinierten Schule mit Waisenhaus Ndego

Am 22.03.2026 wurde von den Vorsitzenden unseres Vereins beschlossen, auch die Ndeego Gemeindeschule und Waisenhaus partiell zu unterstützen, um die Lebensbedingungen auch für diese Kinder zu verbessern.



NDEGO COMMUNITY NEEDY AND ORPHANAGE
KASHASHA PARISH
IKUMBA SUB COUNTY
RUBANDA WEST
RUBANDA DISTRICT
UGANDA

Adrone (rechts) war im November 2023 einer unserer Träger beim Gorillatrecking. Er war seitdem im Kontakt mit uns und hat nicht aufgegeben, für seine 253 Kinder zu kämpfen. Wir konnten aber nicht mit zwei Projekten gleichzeitig starten. Jetzt steht unser erstes Projekt, das Waisenhaus und unsere Schule in Hamungo auf einer soliden Basis und wir können uns auch zusätzlich um sein Projekt kümmern.





Adrone mit seinen 2 Kindern und 3 von ihm aufgenommenen Waisenkindern.
Adrone ist der Leiter der Schule und des Waisenhauses

In der Schule und dem Waisenhaus sind 253 Kinder untergebracht
(wie sich die Bilder zur Schule Hamungo gleichen)





Die Klassenräume sind ebenfalls eine Katastrophe





1.) April 2026: Wassertank wird installiert

Der Wassertank wird geliefert.





Tank ist fertig aufgebaut und die Kinder können Wasser zapfen

2.) Mai 2026: 25 Betten, Matratzen und Zudecken

Die ganze Gemeinde freut sich und feiert











3.) Mai 2026: Schulbücher werden gekauft





4.) Mai 2026: Bänke und Tische für die Klassenräume wurden gekauft – und gleich probegesessen!





5.) Juni 2026: Das Grundstück für die neue Schule und Waisenhaus wurde gekauft







6.) Juni 2026: Der Bau der ersten 4 Klassenräume erfolgt







7.) Juli 2026: Ein Toiletten- und Waschhaus wird gebaut





8.) Juli 2026: Die nächsten 3 Klassenräume werden gebaut





9.) September 2026: Zwei Büroräume werden gebaut







10.) September 2026: Mahunda mit ihren 8 Urenkeln werden in der Schule mitversorgt. Sie sind die letzten Pygmäen von Mahundas Sippe.





11.) Oktober 2026: Schulkleidung wird gekauft





12.) Oktober 2026: Küche, Vorratsraum und Speiseraum werden gebaut





Projekt Paten für unsere Waisenhauskinder der Schule Hamungo und Ndego

117 Waisenkinder und Kinder der ärmsten Familien haben schon persönliche Paten.

Eine Patenschaft für ein kleines Kind in der Vorschule oder Grundschule kostet 25 € im Monat

Eine Patenschaft für ein größeres Kind in der weiterführenden Sekundärschule kostet 35 € im Monat.

Über 300 Kinder und Angestellte versorgen wir schon jetzt mit Nahrung, Bildung und geben ihnen ein Zuhause

Wir suchen weitere Paten für viele Kinder

Jeder Pate bekommt sein „eigenes“ Kind



Geben auch Sie einem armen Kind wieder Hoffnung auf eine Zukunft mit Bildung und einem Zuhause







Stand 09/2026



So viele glückliche Kinder! Und eine glückliche Patience!

Seit Januar 2024 können die Kinder durch eure Spenden nach so langer Zeit wieder in die Schule gehen und freuen sich so sehr, Materialien wie Bücher und Stifte für die Schule erhalten zu haben.

Im April 2024 gibt es die ersten Zwischenzeugnisse in der Grundschule. Alle Kinder sind so stolz und sehen so schön und glücklich in ihren neuen Schuluniformen aus.







Kontinuierliche Projekte

- **Unterstützung des Waisenhauses**
- **Unterstützung der Schule in Hamungo**
- **Versorgung der 5 HIV-Kinder**
- **Verlässliche Versorgung mit Nahrung für alle Kinder**

Weitere neue Projekte in Planung Schule Hamungo

- **Neubau von 2 Schlafräumen für Lehrer**
- **Neubau eines Hospizes für sterbende Eltern, damit die Kinder weiter in die Schule gehen können und die Eltern eine Betreuung haben**
- **Bau einer Krankenstation und Finanzierung von einem Arzt und einer Krankenschwester**
- **10 KVA-Photovoltaikanlage zur Versorgung von dem ganzen Schul- und Waisenhauskomplex**

Weitere neue Projekte in Planung für die Schule und Waisenhaus Ndego

- **Bau von Speisesaal und Küche**
- **Bau von Toiletten und Waschräumen**
- **Neubau von 2 Schlafräumen für Waisenkinder**
- **Neubau von 2 Schlafräumen für Lehrer**
- **Neubau eines Hospizes für sterbende Eltern, damit die Kinder weiter in die Schule gehen können und die Eltern eine Betreuung haben**
- **Bau einer Krankenstation und Finanzierung von einem Arzt und einer Krankenschwester**
- **10 KVA-Photovoltaikanlage zur Versorgung von dem ganzen Schul- und Waisenhauskomplex**

JEDER Euro kommt im Waisenhaus und in der Schule an. Alle machen unentgeltlich mit.

Helft auch ihr mit, unseren sozialen Fußabdruck in Uganda zu hinterlassen?

Kommt gerne in unsere große Familie.

Danke!

Der Verein “Waisenhaus goldene Gorillas Unterstützungsverein e.V.” wurde am 01.10.2025 im Amtsgericht Walsrode / Registergericht unter der Nummer NZS VR 202031 eingetragen. Der Verein ist gemeinnützig und Spendenquittungen werden ausgestellt.

1. Vorsitzender Rainer Rogge



2. Vorsitzender Michael Schubert



Kassenwart Elke Rogge



Kontaktdaten des Vereins

Rainer und Elke Rogge
Amalie-Röhrs-Weg 24
28857 Syke
Mail: elkeantarktis@kabelmail.de
Mobil: 0172-4531181 oder 0172-1867278
Instagram: rainerrogge_uganda